

## Kurparkspaziergang

Broschüre „Schönseer Kurparkspaziergang“ erhältlich in der Tourist-Info



### Einstieg

- Centrum Bavaria Bohemia, Parkplatz

### Streckenverlauf

CeBB - südl. Aschafer - Keckenweiher – Festplatz - Moorbad - Festplatz - Norduferweg Keckenweiher – Norduferweg Ascha – Pfarrkirche St. Wenzeslaus - Hahnenweiher - Große Seebühne – Woferl-Kapelle - Süduferweg Hahnenweiher – CeBB = ca. 4,5 km

### Beschreibung

Die Schönseer Kurparkanlagen, im Herzen der Stadt, entstanden zwischen 1989 und 1996 rund um die kleinen Seen Hahnenweiher und Keckenweiher und entlang der Ascha. Auf ca. 11 ha wechseln sich Grünanlagen, Spazierwege, Wasserflächen, Uferzonen, Biotope, Musikbühnen und Spielplätze ab.

Die hier beschriebene Runde beginnt beim Centrum Bavaria Bohemia. Einen Rundgang durch das Haus mit seinen ständig wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen sollte man sich nicht entgehen lassen. Von der Aussichtsplattform aus bietet sich ein schöner Rundblick über den Kurpark. In der Tourist-Information im 1. Stock liegen zahlreiche Informationen über den bayerischen und böhmischen Grenzraum bereit.

Entlang der Ascha geht es nun nach rechts auf dem Süduferweg, vorbei am Feuerwehrhaus, über den „Bayersteg“ und weiter zu dem als Forum gestalteten Platz beim Wasserrad, dem ehemaligen Standort der „Lochmühle“. Kneipptrittbecken, Freiluftschach, Pergola und Sitzstufen laden zum Verweilen ein. Nach dem Überqueren der Böhmerwaldstraße steht man am Ufer des natur belassenen Keckenweihers, dessen Verlandungszonen geschützte Biotope sind. Die Runde führt am Ufer entlang nach rechts zum Festplatz. Hier kann noch ein Abstecher zum Moorbad gemacht werden (Eintritt frei). Dazu wird die Böhmerwaldstraße nochmals überquert. Das Naturbad wird aus einer moorhaltigen Quelle gespeist, daher das trübe Wasser. Nach dem Rundgang um Ruheflächen, Liegewiesen, Sandstrand und Spielanlagen ist bald der Festplatz wieder erreicht.

Hier führen einige Wanderwege, die den Kurpark durchqueren, hinaus Richtung Dietersdorf. Bei dem weiteren Spaziergang wird aber der Keckenweiher umrundet. Zunächst über die Aschabrücke, vorbei an Infotafeln des Naturlehrpfades und am Nordufer wieder zurück zur Pergola. Wieder am Bayersteg angelangt lohnt sich ein kleiner Abstecher Richtung Hauptstraße zur Pfarrkirche „St. Wenzeslaus“.

Auf dem Norduferweg der Ascha wird an der Weidinger Brücke die Straße überquert und die ca. 2 ha große Wasserfläche des Hahnenweihers erreicht. Immer am letzten Sonntag im Juli steht dieser im Mittelpunkt des Schönseer Seefestes, mit viel Musik, Biergärten, Lichterspielen auf dem Wasser und einem großartigen Feuerwerk.

Auf der großen Seebühne am Ende des Norduferweges laden von Mai bis September die Musikgruppen des Schönseer Landes zum Kurkonzert. Neben der Seebühne ragt ein modernes Kunstwerk aus Lärchenholz in den Himmel. Nach dem Wehr bei der Pension Drei Seerosen führt eine Granitsteintreppe hoch zur Woferl-Kapelle.

Weiter entlang am Nordufer geht es vorbei an der Anlegestelle für die Ruderboote (Schlüssel in der Metzgerei-Gasthof Reichenberger, Hauptstr. 19). Nach Überqueren der Brücke ist der Ausgangspunkt wieder erreicht.